



Duisburg, 04. März 2017

Füchse feiern 4. Sieg in Folge – 5:1-Derbysieg gegen Herne – Sonntag Showdown um Platz 2

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat am Freitagabend sein Heimspiel gegen den Herner EV gewonnen. Vor 1939 Zuschauern in der heimischen SCANIA-Arena konnte sich EVD hochverdient mit 5:1 durchsetzen. Hierdurch halten es die Füchse weiterhin in eigener Hand, sich zum Ende der Meisterrunde der DEB Oberliga Nord doch noch den so wichtigen 2. Tabellenplatz zu sichern, um eine Top-Ausgangsposition für die anstehenden Playoffs zu haben. Der EVD liegt aktuell punktgleich mit Essen und Tilburg auf Platz 3 der Tabelle. Mit einem Auswärtssieg am Sonntag in Halle und einem gleichzeitigen Punktverlust der Tilburg Trappers in Essen hätten die Füchse den 2. Platz gesichert. Spielbeginn im Hallenser Sparkassen-Eisdom ist um 18.15 Uhr.

Das 1. Drittel lief nicht nach dem Geschmack des EVD. Der reduzierte Kader der Herner machte es den Füchsen in den ersten 20 Minuten schwer. Die Duisburger konnten kurzfristig zudem nur mit fünf Verteidigern agieren. Neben dem verletzten Yannis Walch musste auch der grippeerkrankte Tom Schmitz passen. Beide Seiten versuchten sodann ins Spiel zu finden, was dem HEV zunächst wesentlich besser gelang. Folgerichtung gingen sie in der 11. Minute durch McLeod in Führung.

Wie ausgewechselt kamen die Füchse dann zum 2. Drittel aus der Kabine. Druckvoll und mit viel mehr Laufarbeit gingen die Duisburger zu Werke. Ein Pfofenschuss von Patrick Klöpfer und einen Lattentreffer von Cornelius Krämer standen dem Ausgleich der Füchse zunächst allerdings im Weg. Dominik Ochmann verfehlte gar das leere Tor. Als Jakub Wiecki dann in der 35. Minute den verdienten Ausgleich erzielte, schwanden die Kräfte bei den Hernern. Jari Neugebauer mit einem unhaltbaren Schuss in dem Winkel brachte dann die Füchse endlich auch in Führung. Die Herner waren mit diesem Drittelergebnis von 1:2 noch gut bedient.

Der HEV zog sich im letzten Drittel früh zurück. Duisburg ließ nicht locker und machte an der Stelle weiter, an der im Mitteldrittel aufgehört wurde. Als Cody Bradley das 3:1 erzielte war das Spiel praktisch gelaufen. Herne nahm zwei Minuten vor Schluss den Torwart raus und Jakub Wiecki konnte bei einem Alleingang nur durch ein Foul gestört werden. Der Schiedsrichter entschied sofort auf technisches Tor. Patrick Klöpfer erzielte zehn Sekunden vor Schluss den 5:1-Endstand. „Es war das erwartete schwere Spiel gegen Herne. Wenn eine Mannschaft mit wenigen Spielern anreist, ist es nie leicht. Wir haben uns in den ersten 20 Minuten schwer getan. Danach wurde das Spiel aber von uns kontrolliert und Herne kam nicht mehr zu großen Torchancen. Der Sieg ging zum Schluss auch in dieser Höhe in Ordnung“, so Füchse-Trainer Reemt Pyka nach der Begegnung.



Fuchse Duisburg – Herner EV 5:1 (0:1; 2:0; 3:0)

Tore:

11. Minute - 0:1 McLeod

34. Minute - 1:1 Jakub Wiecki

37. Minute - 2:1 Jari Neugebauer

54. Minute - 3:1 Cody Bradley

58. Minute - 4:1 Jakub Wiecki

59. Minute - 5:1 Patrick Klöpfer

Zuschauer: 1939

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Norman Martens – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Cody Bradley, Lois Spitzner, Lukas Koziol, Jakub Wiecki

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).